

HANDBUCH

XLIGHT²

INHALTSVERZEICHNIS

Herzlich willkommen im SOL Team!	4
Einführung	5
HANDBUCH ZUM FLUGGERÄT	5
X-Light 2	6
AUSSTATTUNG UND TECHNISCHE FEATURES	8
Einstellungen und Montage	10
Montage des Aufprallschutzes	10
Montage der Karabiner	11
Montage des Beschleunigers	11
Einbau des Rettungsschirmes	12
Container des Rettungsschirmes	17
EINSTELLUNGEN DES GURTZEUGES	18
Einstellung der Sitzposition	18
Flugposition	18
FEINEINSTELLUNG des Gurtzeuges	19
Schultereinstellungen	20
Karabinerabstand	20
Bein- und Brustverschlüsse / Vordere Einstellungen	21
Verschlusserinnerung	21
BEINVERKLEIDUNG	22
Einstellung der Verkleidung	22
Schliessen der Verkleidung	23
Instrumentencontainer	23
Taschen	24
FACH FÜR BALLAST	24
FACH FÜR FUNKGERÄT UND TRINKWASSERSYSTEM	25
Montage der Schleppklinke	25
Vorflugcheck	26
Tandemflug	26
Wasserlandung	26
SOL-Gurtzeuge mit Gleitschirmen anderer Firmen	26
Wartung, Reparaturen und Pflege	27
Aufbewahren der Ausrüstung	27
Wartung	27
Reissverschluss	27
Rollen, Karabiner und Schnellverschlüsse	28
Pflege	28
Tips zur Pflege	28
Lagerung	29
Inspektion und Reparatur	29
Natur und Umwelt	29
Entsorgung	29
Garantie	30
Garantie SOL 1 Jahr / 100 Flugstunden	30
Garantieumfang	30
Garantiebedingungen	30
Die Garantie deckt nicht	31

Schlusswort	32
Technische Daten	33
Abmessungen und Gewicht	33
Referenztafel	33
Inspektion	34



HERZLICH WILLKOMMEN IM SOL TEAM!

Wir danken Dir für Dein Vertrauen in die Produkte von SOL und beglückwünschen Dich zu Deinem neuen X-Light 2.

Du hast ein qualitativ sehr hochwertiges Produkt erworben und besitzt nun ein Gurtzeug, das nach den strengsten Vorschriften hergestellt wurde. Wir hoffen, dass Dir das X-Light 2 viele schöne Augenblicke beim Fliegen beschert, an die Du Dich immer gerne erinnerst.

Dieses Betriebshandbuch ist Teil des Equipments und deshalb möchten wir Dir nahelegen es aufmerksam zu lesen. Du wirst hier viele wichtige Informationen zum Gebrauch Deines neuen Gurtzeuges finden.

Es könnte sein, dass Du noch Fragen hast oder Interesse an den neuesten Produkten der Firma SOL. Wir stehen Dir immer gern zur Verfügung. Du kannst Deinen Händler kontaktieren oder SOL direkt über verschiedene Kanäle, wo Du Informationen zu unseren neuesten Produkten findest und ebenso zu Neuigkeiten aus der Welt des Gleitschirmfliegens.

Dein SOL Team

SOL SPORTS IND. E COM. LTDA.

RUA WALTER MARQUARDT, 1180 CP 370

89259-565 JARAGUÁ DO SUL, SC BRAZIL

TELEFONE (+55) 47 3275 7753

E-MAIL: INFO@SOLSPORTS.COM.BR

www.solparagliders.com.br

facebook [solparagliders](https://www.facebook.com/solparagliders)

instagram [@solparagliders](https://www.instagram.com/solparagliders)

EINFÜHRUNG

Die Firma SOL produziert eine komplette Palette moderner Gurtzeuge und reicht von Tandemgurten für Kinder bis zu Spezialgurten für Acropiloten. Da wir viel Zeit in der Luft verbringen, sei es um unsere Equipments zu testen, aus Spaß am Fliegen oder um nationale und internationale Rekorde zu brechen, lag nichts näher, als diese Zeit auch zu nutzen um unsere eigenen Gurtzeuge zu entwickeln und zu testen. Unser Hauptaugenmerk liegt dabei auf Neuerungen in puncto Sicherheit, Handhabung und Komfort. Wie auch bei allen anderen Produkten der Firma SOL verwenden wir nur sorgfältig ausgewählte Materialien, die eine lange Haltbarkeit und einen hohen Sicherheitsstandard garantieren. Alle SOL-Gurtzeuge werden in unserer eigenen Fabrik hergestellt.

HANDBUCH ZUM FLUGGERÄT

- Dieses Gurtzeug entspricht bei seiner Auslieferung den Musterprüfnormen LTF und EN.
- Diese Ausrüstung gehört zur Klasse der "Leichten Luftsportgeräte" mit einer Leermasse von weniger als 120 kg in der Sparte Gleitschirm."
- Jede eigenmächtige Änderung des Gurtzeuges hat ein Erlöschen der Betriebserlaubnis zur Folge.
- Der Flug mit diesem Gurtzeug geschieht auf eigene Verantwortung.
- Der Hersteller und die Verantwortlichen für den Vertrieb übernehmen keinerlei Haftung für Fehler bei der Handhabung des Gurtzeuges.
- Jeder Pilot ist verantwortlich für die Instandhaltung und Nachprüfung seiner Ausrüstung.
- Eine gültige Fluglizenz ist die Voraussetzung für den Gebrauch des Gurtzeuges.
- Dieses Handbuch bietet Informationen zu Deinem Gurtzeug. Es ist kein Trainingsbuch. Es wird vorausgesetzt, dass jeder Pilot eine gültige Fluglizenz besitzt und seine Fortbildung an entsprechend zugelassenen Ausbildungsstätten absolviert.
- Es wird vorausgesetzt, dass der Pilot die gesetzlichen Bestimmungen respektiert und seine Fähigkeiten den Ansprüchen der Ausrüstung entsprechen.

Serienmäßiger Lieferumfang des Gurtzeuges

- Handbuch
- Easy Check Maßband
- Keyring



X-LIGHT 2

Das X-Light 2 ist ein leichtes, vollverkleidetes Hochleistungs-Gurtzeug für erfahrene Piloten und solche, die in das XC Fliegen einsteigen.

Dank einer durchdachten Konstruktion und einer akkuarten Materialauswahl sind Gewicht und Masse minimiert, ohne den hohen Qualitätsanspruch aufzugeben. Das in der Aerodynamik optimierte X-Light 2 ist in allen Anforderungen LTF/EN zertifiziert: Struktur (120 kg), Rückenprotector und Handhabung. Erhältlich in den Grössen S-M-L-XL.



AUSSTATTUNG UND TECHNISCHE FEATURES



Anmerkung: Karabiner und Schlauch sind rein illustrativ und nicht Teil des Gurtzeuges X-Light 2.

1. Geräumige Gepäcktasche;
2. Fach für die Identifikation des Inhabers;
3. Fach für Funkgerät;
4. Fach für Trinkwassersystem;
5. Einstellsystem der Schultergurte;
6. Frontaltaschen an der Verkleidung;
7. Abnehmbare, in die Verkleidung integrierte Instrumentenplatte;
8. Seiteneinstellung der Flugposition;
9. Hüfteinstellung;
10. 2 grosse Seitentaschen mit Reissverschluss;
11. Längen- und Winkeleinstellung der Verkleidung;
12. System für einen einfachen Einstieg in die Verkleidung;
13. Divinycell Composite Fussbrett in der Verkleidung;
14. Einstellsystem des Fußbeschleuniger;
15. Frei laufende Schultergurte, mit dem Sitzbrett verbunden;
16. Verkleidung abnehmbar per Reissverschluss;
17. 14cm Rückenprotektor EN/LTF Norm zertifiziert;
18. Fach für Rettungsschirm (2800/6300cm³);
19. Einstellungen für den Brustgurt;
20. Anatomisch geformte Schultergurte;
21. Anatomisch geformte Rückenlehne;
22. Verschlussystem der Verkleidung mit Umlenkrolle;
23. Unabhängiges und regulierbares ABS-System;
24. T-Quick Lock Frontverschluss 28mm;
25. Quick Lock Beinverschlüsse in V-Form;
26. Sitzbrett Composite aus Leichtmaterial Divinycell;
27. Fach für 4 Liter Wasserballast mit seitlicher Öffnung für den Ablasschlauch;
28. Clip- Verschlusserinnerung;
29. Regulierbarer Karabinerabstand zwischen 35cm e 55cm;
30. Neoprenverkleidung für die Verbindung der Aufhängeturte des Retters;
31. Unabhängige Gurte für die Ankoppelung des Rettungsschirmes gemäss EN/LTF.

EINSTELLUNGEN UND MONTAGE

Dein SOL Gurtzeug bietet vielfältige individuelle Einstellungsmöglichkeiten, damit Du Deine ideale Flugposition finden kannst. Zunächst solltest Du einen Platz suchen, wo Du Dein Gurtzeug so aufhängen kannst, dass Du in ihm sitzend die ersten Einstellungen vornehmen kannst. Es kann sein, dass Du zunächst einige Testflüge machen musst, um Deine ideale Position zu finden, doch anschließend wirst Du als Pilot mit einem angenehmen Flug belohnt.

Für Deinen ersten Flug suchst Du Dir am besten einen Tag mit ruhigen Konditionen aus. Sollten Feinjustierungen nötig sein, lassen sich diese anschließend leichter vornehmen, um die Idealposition zu finden.

Achtung

- Bitte installiere den Retter, die Karabiner und den Beschleuniger bevor Du die Einstellungen an deinem SOL Gurtzeug vornimmst.
- Deine Sicherheit wird bei SOL Gurtzeugen gewährleistet durch den Rückenprotektor und Seitenprotektoren aus optimiertem Schaumstoff als Aufprallschutz, das Sitzbrett als Perforationsschutz und durch Gurte, die im Innern des Gurtzeuges verteilt sind.
- Nimm niemals Gegenstände mit, die das Rückenteil des Gurtzeuges bei einem Aufprall durchbohren könnten!

MONTAGE DES AUFPRALLSCHUTZES



Achtung

- Es darf nur der Rückenprotektor des SOL X-LIGHT 2 verwendet werden. Durch den Einbau eines anderen Protektors erlischt die Betriebserlaubnis.
- Der Protektor muß gegen Verrutschen mit dem Klettband fixiert werden.
- Nach einer harten Not-Landung, bei der der Protektor beansprucht wurde, muss das Gurtzeug und besonders der Schaumprotektor auf mögliche Risse hin untersucht werden.
- Ein beschädigter Protektor darf nicht weiter verwendet werden, da seine getesteten Werte möglicherweise nicht mehr gewährleistet sind und somit die Betriebserlaubnis erlischt. Ein Austausch ist dringend notwendig, auch im Sinne der passiven Sicherheit. Ebenso sind alle anderen Bauteile zu überprüfen und das Sitzbrett auf mögliche Haarrisse zu untersuchen.

Auch die Funktionalität des Reservegriffes muß geprüft werden. Die Funktion bzw. das komplette Schliessen (Achtung: Schmutz) der Karabiner muss gewährleistet sein.

- Im Zweifelsfall frage Deinen SOL Händler oder Deine Flugschule.

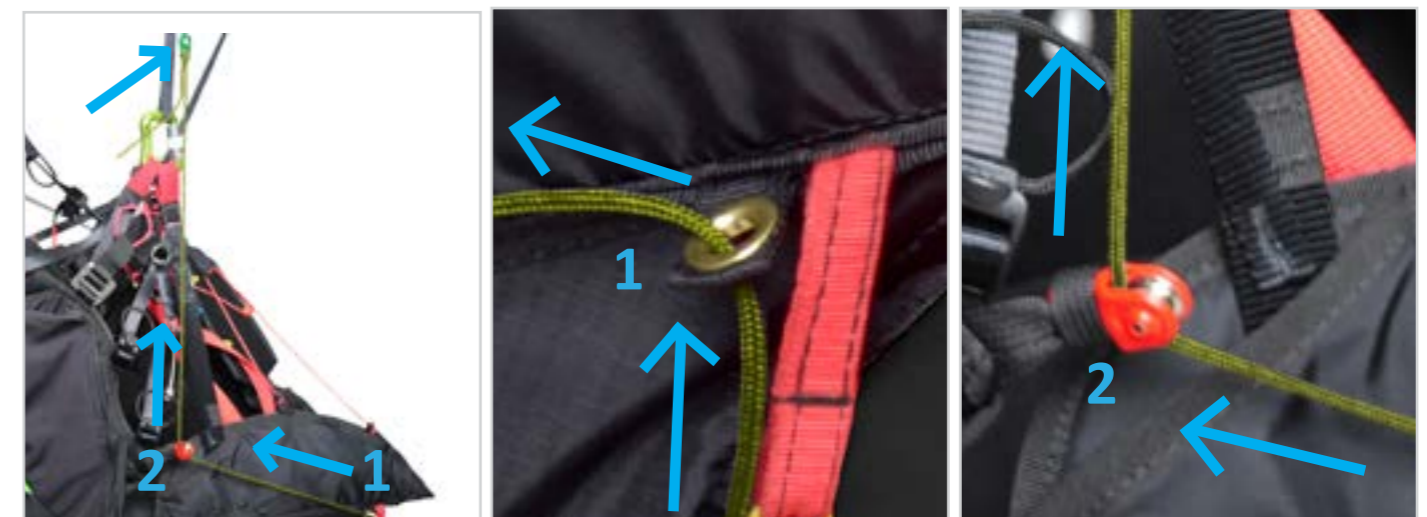
MONTAGE DER KARABINER



Achtung

- Bei jedem Karabiner muß auf die zulässige Betriebserlaubnis und/oder sonstige Hinweise des Karabinerherstellers geachtet werden. Alle Karabiner müssen regelmässig auf mögliche Haarrisse und/oder Funktionsstörungen überprüft werden. Das vollständige Schliessen des Karabiners muss zu 100% funktionieren.
- Der Austausch der Karabiner (Stahl oder Aluminium) nach fünf Jahren oder 250 Flugstunden ist eine kluge Investition.

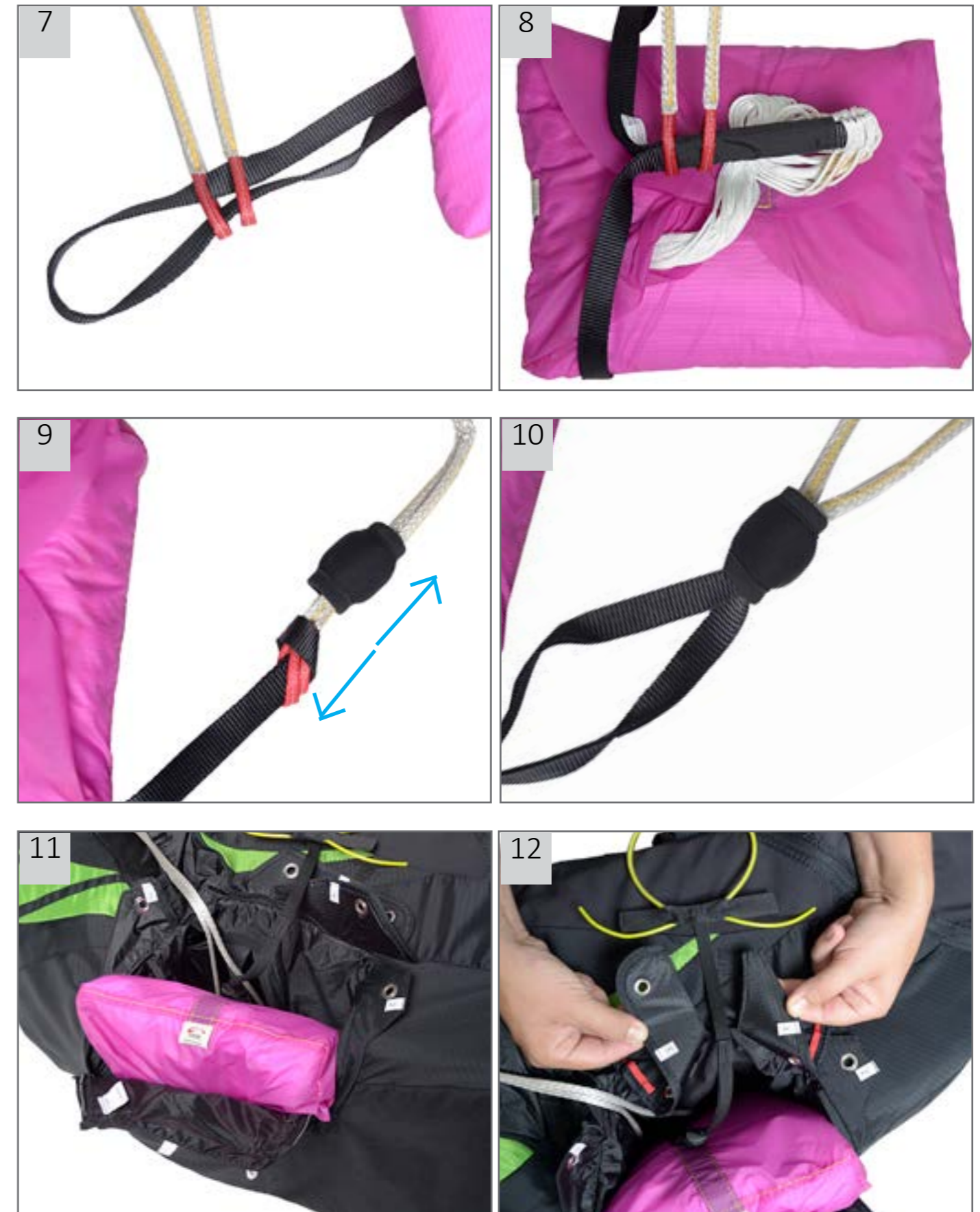
MONTAGE DES BESCHLEUNIGERS



- Die notwendigen Züge zur Regulierung des Beschleunigers findest Du am Gurtzeug selbst. Die Leinen müssen zuerst durch die Ringe an der vorderen Seite des Sitzes gezogen werden.

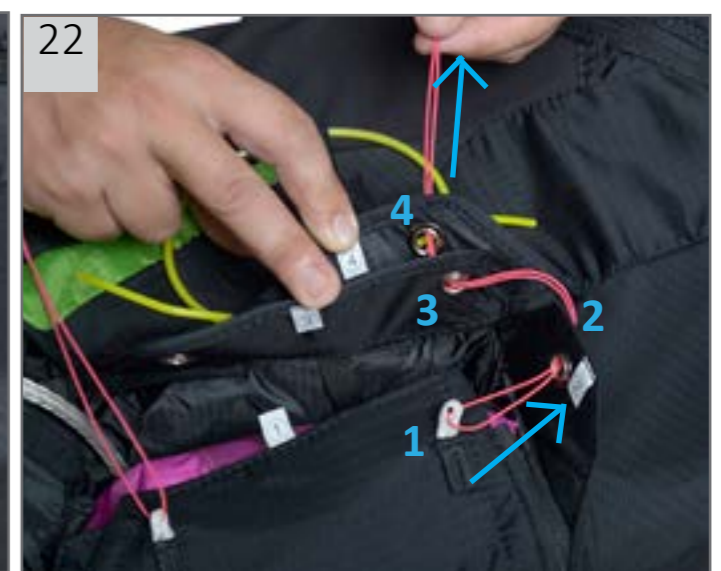
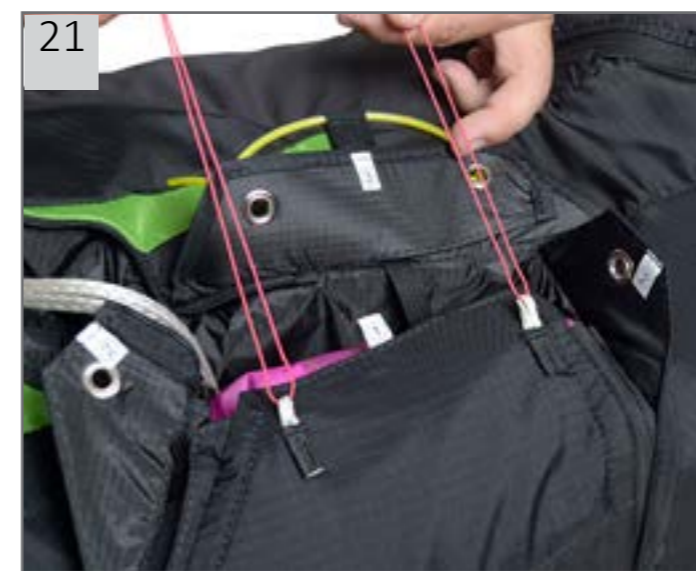
EINBAU DES RETTUNGSSCHIRMES

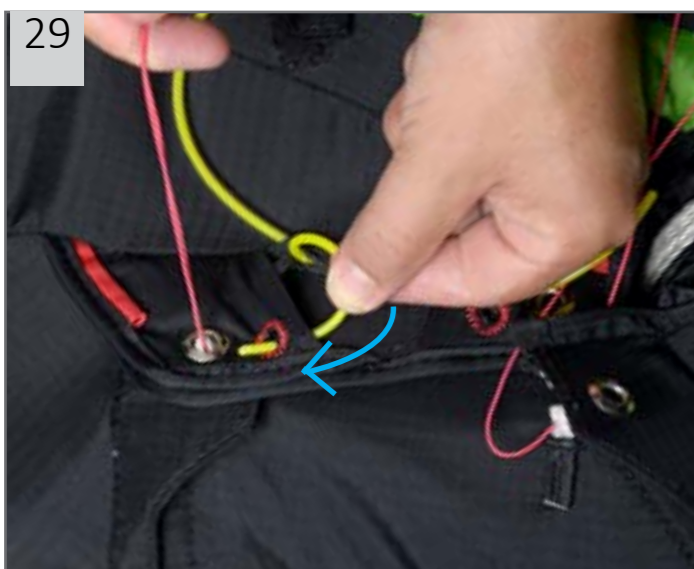
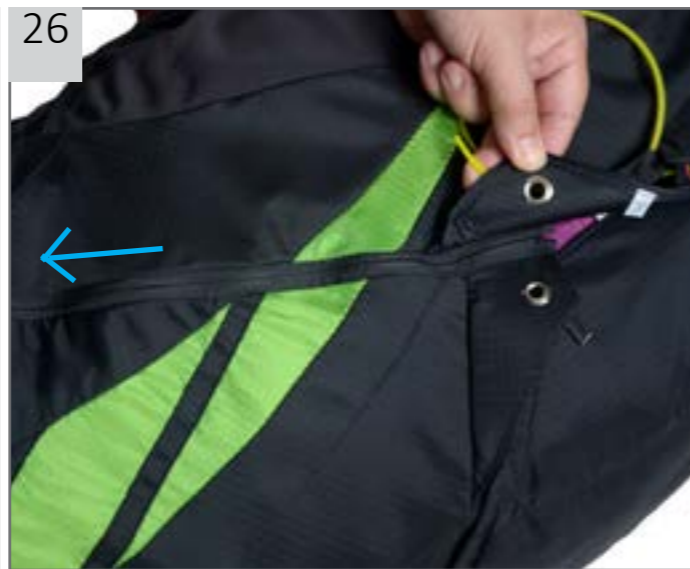
Im folgenden eine Detailanleitung zum Einbau des Rettungsschirmes mit Fotos zum besseren Verständnis. Sollte es nötig sein, für den Einbau bitte nach professioneller Hilfe suchen, denn das korrekte Funktionieren beim Auslösen des Retters ist Deine 'second chance'.



Achtung

- Abbildung 6A und 9: Ziehe die Gurte fest an, um ein ungewolltes Öffnen und damit eine gefährliche Reibung bei der Öffnung des Rettungsschirmes zu verhindern.





Das Montagesystem der Rettungsschirme bei SOL Gurtzeugen hat eine kurze Ankoppelung des Auslösegriffes. Dadurch wird das Erreichen des Griffes und sein Auslösen in einer Notsituation erleichtert und beschleunigt. Die Eingangsöffnung zum Rettungsschirm ist durch übereinander liegende Fächerblätter verdeckt, um denselben vor Staub und Nässe zu schützen.

Sollte der Rettungsschirm bei einer eventuellen Wasserlandung nass werden, muß er entnommen, getrocknet und neu gepackt werden, bevor er wieder in das Gurtzeug eingebaut wird (siehe Bedienungsanleitung des Rettungsschirmes).

Achtung

- Überprüfe vor jedem Flug, ob der Auslösegriff in der richtigen Position und der Rettungsschirm gegen ungewolltes Öffnen gesichert ist.
- Nach dem Einbau des Rettungsschirmes solltest Du einen Auslösetest machen.
- Die Größe des Containers entspricht der Größe des Rettungsschirmes, der auf Dein Gewicht und die Größe Deines Gurtzeuges zugeschnitten ist. Es kann vorkommen, dass große Rettungsschirme nicht geeignet sind für kleinere Gurtzeuggrößen.
- Du darfst den Rettungsschirm nie in Flugrichtung werfen.



Am besten trainierst Du, wie und in welche Richtung Du Deinen Rettungsschirm in einer Notsituation ziehen musst.

CONTAINER DES RETTUNGSSCHIRMES

Das Fach des X-Light 2 ist gross dimensioniert, sodass es mit den Standard Rettungsschirmen keinerlei Probleme gibt.

Das Fach hat ein Volumen für Rettungsschirme von 2800-6300 ccm. Dennoch achte beim ersten Einbau darauf, dass der Rettungsschirm auch ohne Kraftaufwand aus dem Fach zu ziehen ist.

Tip: Hierzu solltest Du Dich im Simulator einhängen, alle Schlösser verschliessen und die normale Flugposition einnehmen und dann den Rettungsschirm aus dem Fach ziehen. Sollte der Innencontainer nicht leicht zu ziehen sein, überprüfe nochmals den korrekten Einbau.

Ansonsten wende Dich bitte an Deinen SOL Händler oder Deine Flugschule. Dort wird Dir gerne weitergeholfen. Alle Zweifel über die Funktionsweise musst Du während des Einbaus und der Einstellung des Gurtzeuges vor dem ersten Flug beseitigen.

Achtung

- Jede neue Kombination von Rettungsschirm und Gurtzeug muss bei der ersten Montage von einem qualifizierten und autorisierten Händler oder einem Fluglehrer überprüft werden.
- Vermeide es in jedem Fall, das Gurtzeug auf dem Boden sitzend einzustellen oder auf ihm sitzend auszuruhen. Der Druck, der dadurch auf den Rettungsschirm ausgeübt wird, kann das Auslösen desselben beeinträchtigen.

- Der Rettungsschirm muss als separate, gurtunabhängige Einheit jedes Jahr neu gepackt und gegebenenfalls überprüft werden. Dies wird durch einen autorisierten Checkbetrieb durchgeführt. Beachte die jeweiligen Intervalle zum Packen und zur Nachprüfung im Handbuch Deines Rettungsschirmes. Die Nachprüfung ist im Check-Protokoll des Rettungsschirmes zu vermerken.
- Einbau des Rettungsschirmes: Nach dem ersten und jedem weiteren Einbau (z.B. 2-Jahres-Check des Rettungsschirmes) muss eine Probeauslösung durchgeführt werden, um sicher zu stellen, ob die Öffnungskraft zwischen 2 und 5 daN liegt. Bei einer erstmaligen Kombination von Gurtzeug und Rettungsgerät muss eine Kompatibilitätsprüfung durch eine autorisierte Person durchgeführt werden!
- Folge den Anweisungen des Herstellers Deines Rettungsschirmes.

EINSTELLUNGEN DES GURTZEUGES

EINSTELLUNG DER SITZPOSITION

Wir schlagen vor Dein Gurtzeug vor dem ersten Flug an einem Platz zu testen, wo Du die Möglichkeit hast es aufzuhängen und Dich hineinzusetzen. So kannst Du Deine Flugposition simulieren und die notwendigen Einstellungen für Deine ideale Sitzposition vornehmen. Die Simulation wird wirklichkeitsnäher, wenn die rückseitige Packtasche mit den Gegenständen bepackt wird, die Du normalerweise auf Deinem Flug dabei hast.

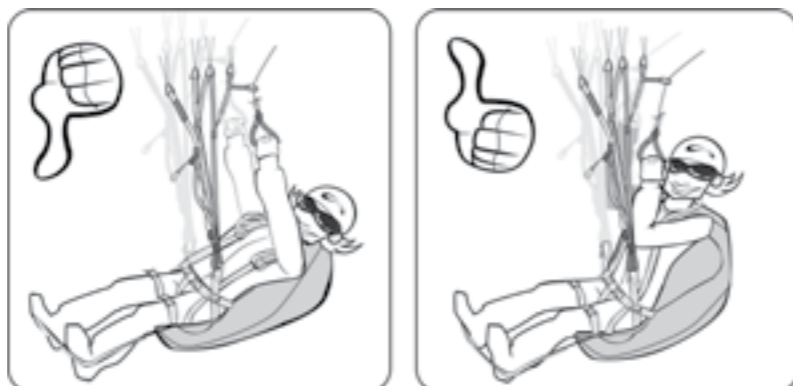
Beim Einstellen der Rückenlehne solltest Du auf eine gute, aufrechte Körperhaltung achten. Wir empfehlen Dir keine starke Rückenlage, da sonst Dein Gesichtsfeld sowie das Handling der Bremsen eingeschränkt ist.

Die Schultergurte sind abhängig von der Pilotengröße einstellbar. Zur optimalen ergonomischen Anpassung tragen die Schultergurte einen Teil des Rückenteiles mit. Der Brustgurt reguliert den Karabinerabstand, der von der Größe des Gleitschirmes abhängig ist.

FLUGPOSITION

Vermeide eine extreme Liegeposition! Die Steuerung des Gleitschirmes wird dadurch erschwert.

- Die Bremswege werden kürzer.
- Die Gefahr des Eindrehens (Twist) nach Störungen vergrößert sich.



FEINEINSTELLUNG DES GURTZEUGES



Achtung

- Die Fotos können als Orientierung dienen bei der Einstellung des X-LIGHT 2.

SCHULTEREINSTELLUNGEN

1. Die Einstellungen sollten für Deinen Komfort symmetrisch sein.
2. Der Brustgurt sollte so eingestellt sein, dass die Schultergurte nicht von den Schultern rutschen. Im Verschluss ist eine Notrufpfeife integriert.



KARABINERABSTAND

Der Brustgurt reguliert den Abstand zwischen den Karabinern, welcher abhängig ist von der Gleitschirmgröße und gemäss den Richtwerten des Herstellers eingehalten werden sollte, für die der Gleitschirm entworfen und getestet wurde. Deshalb sollten die Gleitschirme der Firma SOL innerhalb dieser Richtwerte geflogen werden, andernfalls entsprechen die Flugeigenschaften des Gleitschirmes nicht denen der Zulassung.

S - 40cm / M - 42cm / L - 44cm / XL - 46cm / Tandem - 44cm.

Der Karabinerabstand muss auf der Höhe des Brustgurtes erfolgen, z.B. mit Hilfe des mitgelieferten Massbandes, gemäss der unten stehenden Zeichnung:



Achtung

- Der im Betriebshandbuch angegebene Karabinerabstand ist einzuhalten, um die Zulassungseigenschaften nicht zu verändern.

BEIN- UND BRUSTVERSCHLÜSSE / VORDERE EINSTELLUNGEN



- Die Einstellungen der Beingurte sollten für Deinen Komfort symmetrisch sein.
- Vergewissere Dich vor dem Start immer, dass die Beingurte gut verschlossen sind.

VERSCHLUSSEINNERUNG

Das System der Verschlusserinnerung hat zwei Funktionen.

- Es dient zum Schliessen der Verkleidung (gemäss Seite 23, Bild 1+2 unter "SCHLIESSEN DER VERKLEIDUNG") und es trägt dazu bei, nicht mit offenen Beinverschlüssen zu starten.

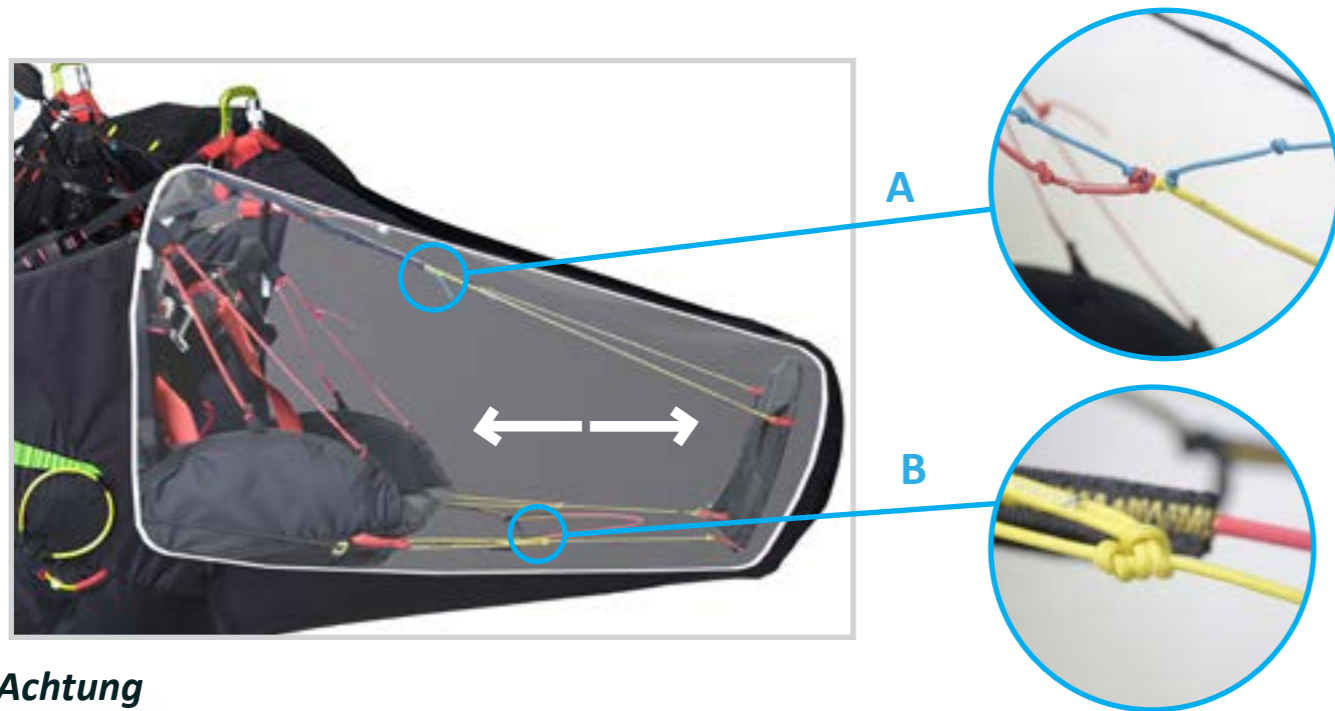


BEINVERKLEIDUNG

EINSTELLUNG DER VERKLEIDUNG

Dein X-Light 2 hat eine Verkleidung, die, ebenso wie das Gurtzeug selbst, genau eingestellt werden muss um dadurch eine optimal aerodynamische, komfortable und ergonomisch optimale Sitzposition zu erreichen.

- **Einstellung A:** Ermöglicht das Verlängern oder Verkürzen der Verkleidung durch Leinen um bis zu 8 cm, um die ideale Einstellung für Deine Beine zu finden.
- **Einstellung B:** Ermöglicht das Verlängern oder Verkürzen des unteren Teils der Verkleidung durch Leinen um bis zu 8 cm.



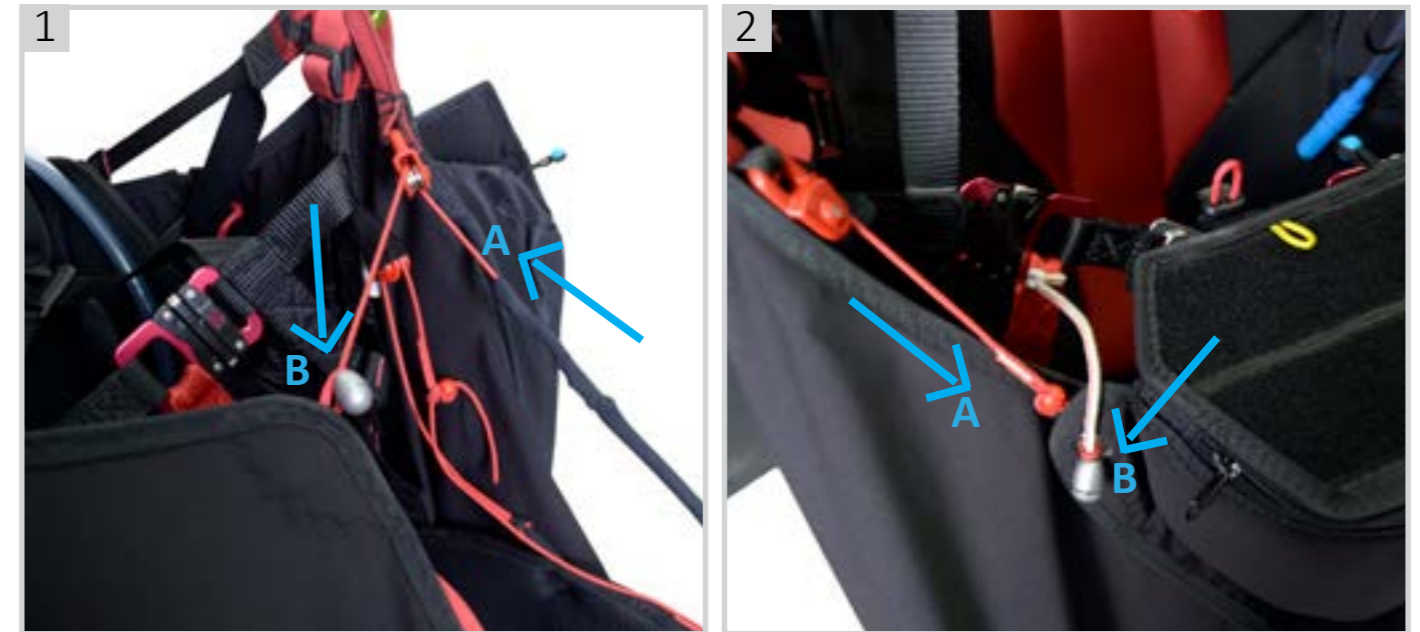
Achtung

- Die Einstellung A sollte immer symmetrisch sein, um eine unbequeme Sitzhaltung zu vermeiden.
- Deine Sitzhaltung im Flug ändert sich, wenn Du den Rettungsschirm, Gepäck oder Last mitnimmst. Deshalb stelle Dein Gurtzeug bitte immer ein, wenn Du alles gepackt hast.
- Versuche immer eine Position einzunehmen, die die Leistung Deines Schirmes nicht beeinträchtigt.



SCHLIESSEN DER VERKLEIDUNG

Die Verkleidung besitzt zwei Verschlüsse:



1 A/B - Verschlüssen des oberen Teils der Verkleidung.

2 A/B - Verschlüssen des zweiten Verschluss. Wir empfehlen mit offener Verkleidung zu starten und zu landen, um das Laufen und das Ein- und Aussteigen zu erleichtern.

INSTRUMENTENCONTAINER

- Der Container hat eine abnehmbare Platte, Fixierkletten und -schlaufen und wird per Reißverschluss angedockt.



TASCHEN

Das X-Light 2 hat rückseitig eine grosse Packtasche, zwei Seitentaschen und eine unter dem Sitz, die so konstruiert sind, dass sie ein versehentliches Herausfallen der Ausrüstung während des Fluges verhindern.



Eine weitere Option ist die Nutzung der Taschen des Frontcontainers gemäss folgendem Foto.



FACH FÜR BALLAST

Fach für 4 Liter Wasserballast (1+2) mit seitlicher Öffnung für den Ablassschlauch (3).



FACH FÜR FUNKGERÄT UND TRINKWASSERSYSTEM

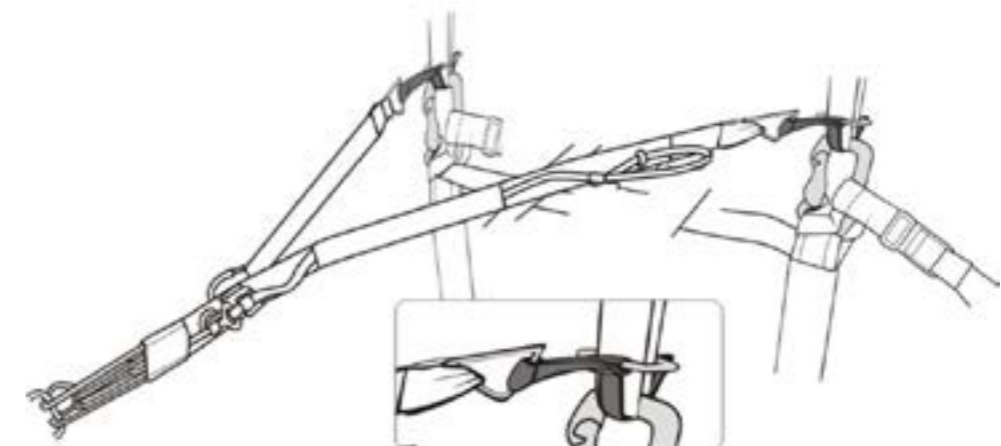
In der Packtasche des Rückenteils befindet sich ein Fach für ein Funkgerät (A) und ein Trinkwassersystem (B) mit Trinkschlauch (C).



MONTAGE DER SCHLEPPKLINKE

Das X-Light 2 kann auch im Schleppebetrieb benutzt werden, wenn eine Schleppeklanke angebracht wird.

Die Klinke wird an denselben Karabinern angekoppelt, die das Gurtzeug mit dem Gleitschirm verbinden. Durch Ziehen am Gummizug wird die Klinke ausgelöst und der Gleitschirm damit vom Schleppeil gelöst. Nähere Anweisungen zum Schleppebetrieb findest Du im Betriebshandbuch Deines Gleitschirmes.



VORFLUGCHECK

Vor dem Start mit Deinem X-Light 2 prüfe bitte folgende Punkte:

- Sind alle Taschen geschlossen?
- Ist der Auslösegriff des Rettungsschirmes in der richtigen Position?
- Sind die Bein- und Brustgurte verschlossen?
- Entspricht die Distanz der Karabiner dem zugelassenen Abstand?
- Beim Anlegen des X-LIGHT 2 ist auf das feste, hörbare Verschliessen aller Gurtschlösser zu achten. Weiter ist zu beachten, dass kein Schmutz oder Eis in die Mechanik der Schliessen gelangt. Bei Bedarf sind dieselben zu säubern und mit reinem Silikon leicht einzuölen.
- Besonders Gurtzeuge mit Verkleidung können die Sicht auf die unteren Verschlüsse verhindern. Verschliesse die Verkleidung erst nachdem Du alle innenliegenden Verschlüsse geschlossen hast.

TANDEMFLUG

Das Gurtzeug wurde nicht für den Tandemflug entworfen!

Der Gebrauch des Gurtzeuges ist nicht für den Tandemflug gestattet!

WASSERLANDUNG

Bei Kursen, die ein Sicherheitstraining anbieten, finden die Flüge normalerweise über dem Wasser statt und es kann vorkommen, dass Du im Wasser landest. In solch einem Fall ist zu beachten, dass die Protektoren dem Gurtzeug Auftrieb geben, d.h. das Gurtzeug schwimmt auf dem Wasser, während Du mit dem Kopf unter Wasser hängst, was zum Ertrinken führen kann. Sollten sich die Schaumstoffprotektoren nach einer gewissen Zeit vollgesaugt haben, kann es andererseits dazu kommen, dass Dich das Gurtzeug nach unten zieht. Deshalb solltest Du nach einer Wasserlandung so schnell wie möglich die Verschlüsse öffnen, aus dem Gurtzeug steigen und zur Wasseroberfläche schwimmen.

Nach einer Wasserlandung, musst Du den Rückenprotektor, die Seitenprotektoren, das Sitzbrett und den Rettungsschirm ausbauen und im Schatten trocknen und lüften lassen.

SOL GURTZEUGE MIT GLEITSCHIRMEN ANDERER FIRMEN

SOL Gurtzeuge können auch mit den Gleitschirmen anderer Marken geflogen werden. Bitte Anweisungen des Betriebshandbuchs des jeweiligen Gleitschirms befolgen.

WARTUNG, REPARATUREN UND PFLEGE

AUFBEWAHREN DER AUSRÜSTUNG

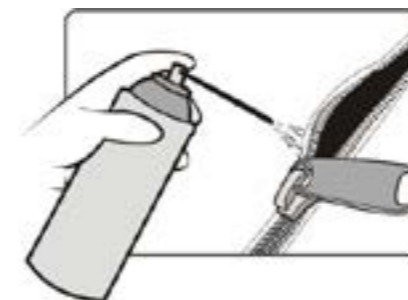


WARTUNG

Um die Zulassung und/oder die Flugfähigkeit Deines SOL Gurtzeuges zu behalten musst es regelmässig vom Hersteller oder einer autorisierten Fachwerkstatt überprüft werden.

Ein neues Gurtzeug muss spätestens 24 Monate oder nach 150 Flugstunden zur Inspektion, alle weiteren Inspektionen finden jährlich statt. Vermeide es, Dein SOL Gurtzeug über den Boden zu schleifen, über Steine oder nasse Untergründe. Du solltest es auch vermeiden, Dein Gurtzeug über längere Zeit UV-Strahlen, Feuchtigkeit oder Hitze auszusetzen, damit es nicht zu einer frühzeitigen und unnötigen Alterung des Materials kommt.

REISSVERSCHLUSS



Die Reissverschlüsse des Gurtzeuges sollten sich leicht und widerstandslos betätigen lassen. Sind sie einmal schwergängig, kann dies durch Anwendung eines entsprechenden Sprays behoben werden.

In der Regel lassen sich die Reissverschlüsse einfach selbst reparieren. Falls der Schlitten den Reissverschluss nicht mehr schliesst, ziehe ihn in die Anfangsposition und drücke gefühlvoll mit einer Zange auf beiden Seiten des Schlittens die Ober- und Unterseite ein wenig zusammen.



ROLLEN, KARABINER UND SCHNELLVERSCHLÜSSE

Die Rollen sollten immer geschmiert sein. Falls sie nicht einwandfrei funktionieren, können sie zum Verschleiss der Beschleunigerleinen oder der Achse führen. Verwende ein geeignetes Schmiermittel. Vermeide dabei Flecken, um den Stoff des Gurtzeuges nicht anzugreifen. Unter keinen Umständen sollten die Nähte damit in Kontakt kommen.



PFLEGE

Zum Säubern Deines X-Light 2 verwende ein Tuch mit Neutralseife und Wasser, vermeide jedoch die Nähte damit abzureiben.

TIPS ZUR PFLEGE

Das Material des X-Light 2 besteht zum größten Teil aus Polyester und Polyamid, das wie jedes andere synthetische Material durch UV-Strahlen beeinträchtigt wird. Es altert und verliert seine Festigkeit. Deshalb solltest Du es vermeiden, Dein Gurtzeug unnötigerweise der Sonneneinstrahlung auszusetzen, vor allem auch in grossen Höhen. Es empfiehlt sich daher das Gurtzeug gut aufzubewahren, wenn es nicht in Gebrauch ist.

Das X-Light 2 sollte niemals über den Boden geschleift werden, um den Alterungsprozess des Stoffes und der Nähte zu vermindern und um zu verhindern, dass scharfe Kanten dabei das Material verletzen.

Sollte Dein Gurtzeug einmal nass werden, trockne es nicht direkt in der Sonne. Um Dein Gurtzeug komplett zu trocknen, solltest Du die Protektoren und das Sitzbrett entfernen.

Sollte das Gurtzeug mit Salzwasser in Berührung kommen, muss es mit Süßwasser ausgewaschen werden. Salzwasser vermindert die Reißfestigkeit des Materials und der Nähte, selbst wenn das Gurtzeug mit Süßwasser ausgewaschen werden.

Sollte Dein Rettungsschirm nass werden, lies bitte im Betriebshandbuch des Rettungsschirmes nach, wie Du vorgehen sollst.

LAGERUNG

Das Gurtzeug sollte nicht lange im Kofferraum des Autos oder unter extremer Sonne liegen, da sich zu grosse Hitze auf die Materialien und/oder Funktionssicherheit auswirken kann. Sonneneinwirkung, respektive die ultraviolette Strahlung zerstört zudem die Molekularstruktur des Materials.

Eine Lagerung nahe Feuer oder scharfkantiger Gegenstände solltest Du vermeiden. Weiter sollte jeder Kontakt mit säurehaltigen Flüssigkeiten vermieden werden.

INSPEKTION UND REPARATUR

Dein X-Light 2 muss in regelmässigen Intervallen, spätestens nach 24 Monate oder nach 150 Flugstunden zur Inspektion, alle weiteren Inspektionen finden jährlich statt. Bei intensivem Einsatz (z.B. permanente Spiralen und andere Extrem-Flugfiguren) ist die Nachprüfung in kürzeren Intervallen nötig.

Besonders schadhafte Nähte und aufgerauhte Gurtbänder sind umgehend von einer autorisierten Werkstätte zu erneuern. Gerne übernimmt der autorisierte SOL Händler die umfassende Überprüfung und Reparatur. Sollten die Inspektionen nicht durchgeführt werden, erlischt die Zulassung.

Kleinere Reparaturen und die Ersetzung von einigen Teilen kannst Du selbst ausführen. Wir empfehlen Dir jedoch, im Zweifelsfall die Reparaturen immer durch den Hersteller oder eine autorisierte/zertifizierte Fachwerkstatt oder Checkbetrieb durchführen zu lassen, die das notwendige Material und die Werkzeuge besitzt, um den uneingeschränkten Gebrauch Deines Gurtzeuges zu erhalten.

Dein SOL Händler nennt Dir gerne eine Fachwerkstatt in Deiner Nähe.

Beim Austausch beschädigter Teile ist darauf zu achten, dass nur original SOL Teile oder SOL Materialien verwendet werden. Sollten andere Materialien zum Einsatz kommen, erlischt die Betriebserlaubnis.

NATUR UND UMWELT

Achte bitte beim Gleitschirmfliegen auf ein umweltverträgliches Verhalten.

ENTSORGUNG

Sollte das Gurtzeug einmal entsorgt werden, bedenke bitte, dass es sich hierbei um Sondermüll handelt. Sende Dein Gurtzeug an Deinen SOL Händler oder Deine Flugschule wo das separierte Material umweltgerecht entsorgt.



GARANTIE

GARANTIE SOL 1 JAHR / 100 FLUGSTUNDEN

SOL Paragliders gewährt auf alle ausgelieferten Gurtzeuge eine Garantie von 1 Jahr oder 100 Flugstunden, je nachdem was zuerst eintritt. Unsere Technologie, die hochwertigen Materialien und neue Herstellungsverfahren ermöglichen es uns diesen Vorteil an unsere Kunden weiterzugeben.

Die Garantie bezieht sich nur auf die Reparatur oder den kostenfreien Austausch von produktionsbedingten defekten Teilen. Ein Garantiefall kann nur durch die Firma SOL Paragliders als solcher anerkannt werden, um einen Tausch oder eine Reparatur einzufordern.

GARANTIEUMFANG

1. Diese Garantie bezieht sich auf die Materialien und eventuelle Verarbeitungsfehler des Gurtzeug, wobei die untenstehenden Bedingungen sorgfältig beachtet werden müssen.
2. Diese Garantie umfasst alle Gurtzeuge der Firma SOL, die nach LTF oder EN zu Hobbyzwecken zugelassen wurden.

GARANTIEBEDINGUNGEN

1. Die vollständig ausgefüllte Garantiekarte ist innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf an SOL zu senden oder das entsprechende [Online Formular](#) auszufüllen.
2. Über jeden Flug muss Buch geführt werden, wobei das Datum, der Ort und die Flugdauer angegeben sein müssen.
3. Die Ausrüstung muss entsprechend den Ausführungen im Pilotenhandbuch bedient und aufbewahrt werden. Die Anweisungen zur Aufbewahrung, zum Verpacken, zur Säuberung und andere Vorsichtsmassnahmen müssen beachtet werden.
4. Instandhaltungen und obligatorische Inspektionen dürfen nur vom Hersteller oder vom Hersteller autorisierten Betrieben durchgeführt und müssen genauestens dokumentiert werden.
5. Alle Versandkosten gehen zu Lasten des Inhabers.
6. Das entsprechende Gurtzeug muss an die Firma SOL Paragliders geschickt werden. Diesem ist beizulegen:
 - a. eine Kopie aller Inspektionsdaten und des Flugbuches
 - b. ein Exemplar des Garantieformulars des Inhabers.

DIE GARANTIE DECKT NICHT

1. Originalfarben des Tuches, der Gurte oder Beschläge.
2. Schäden, die durch chemische Produkte verursacht wurden, durch Sand, Reibung, Reinigungsmittel oder Salzwasser.
3. Schäden, die durch Bedienungsfehler, Unfälle oder Notfallsituationen verursacht wurden.
4. Schäden, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Gurtzeuges herbeigeführt wurden.
5. Gurtzeuge, die in irgendeiner Weise ohne Autorisation verändert wurden und vom Originalmodell der Firma SOL Paragliders abweichen.
6. Schäden, die durch unsachgemässen Transport, Lagerung oder Zusammenbau des Produktes verursacht wurden.
7. Schäden, die durch den Gebrauch von nicht kompatiblen Komponenten verursacht wurden.
8. Schäden, die durch den Gebrauch von unsachgemässen Verpackungsmaterialien zum Transport verursacht wurden.
9. Schäden, die durch Nichtbeachtung der im Handbuch beschriebenen Vorgehensweise verursacht wurden.
10. Produkte ohne Identifikationslabel und Seriennummer.



SCHLUSSWORT

Sicherheit ist das Losungswort unseres Sports. Um sicher zu fliegen, müssen die Piloten trainieren, lernen, praktizieren und immer auf die Gefahren achten, die sie umgeben. Um sicher zu fliegen, sollten wir so regelmässig wie möglich fliegen, unsere eigenen Grenzen nicht überschreiten und vermeiden, uns unnötigen Gefahren auszusetzen. Fliegen ist ein langsamer und langjähriger Lernprozess. Setz Dich nicht unter Druck.

Sollten die Flugbedingungen nicht gut sein, pack getrost Deine Ausrüstung wieder ein. Überschätze nicht Dein eigenes Können und sei ehrlich zu Dir selbst. Jedes Jahr passieren viele Unfälle und die Mehrzahl von ihnen hätte vermieden werden können.

Wir sind Teil der Gesellschaft in der wir leben: Freunde, Familie und selbst uns unbekannte Personen sorgen sich um uns. Unsere Dankbarkeit können wir ausdrücken, indem wir gesund bleiben und nach jeder Landung ein klein wenig glücklicher sind. Wir fliegen, um uns lebendiger zu fühlen.

Wir wünschen Dir gute und sichere Flüge mit Deinem Gurtzeug.

SOL Paragliding Team

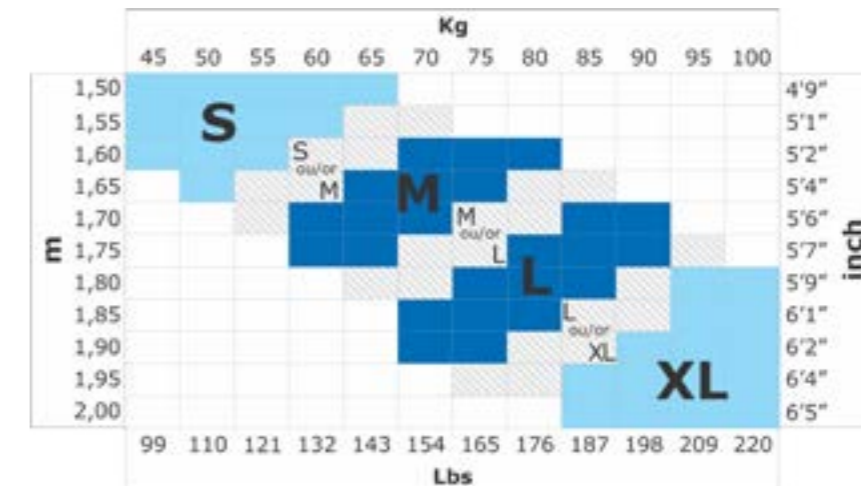
TECHNISCHE DATEN

ABMESSUNGEN UND GEWICHT

	S	M	L	XL	
Sitzbreite	35	37	40	43	cm
Sitzlänge	38	40	43	46	cm
Höhe des Aufhängepunktes	41	41	42	43	cm
Gewicht	3,700	3,850	3,980	4,150	kg

Maximales Abfluggewicht: 120kg/120dkN. Das Gurtzeug SOL X-Light 2 darf nur als leichtes Luftsportgerät beim Gleitschirmfliegen verwendet werden.

REFERENZTABELLE



Achtung

- Diese Tabelle dient nur als Richtwert und darf nicht als ausschliessliche Quelle benutzt werden um die Grösse zu bestimmen. Frage Deinen Händler.

INSPEKTION

Eigentümer:

Telefon:

Email:

Datum:

Prüfgegenstand	O.K.	Bemerkungen
Nähte des Gurtzeuges		
Nähte der Gurte		
Rollen		
Reissverschlüsse		
Karabiner		
Verschlüsse		
Container des Rettungsschirmes		
Gurte für die Rettungsschirme		
Gurte der Gurtzeugstruktur		
Stoff		
Rettungsschirmauslöser		
Rückenaufprallschutz		
Fussbeschleuniger		
Brustgurtverschluss		
Einstellsysteme		
ABS-System		
Sitzbrett		
Anmerkungen:		



Sol Sports Ind. e Com. Ltda.

Rua Walter Marquardt, 1180 cp 370

89259-565 Jaraguá do Sul, SC BRAZIL

Telefone (+55) 47 3275 7753

E-mail: info@solsports.com.br

www.solparagliders.com.br

facebook: [solparagliders](https://www.facebook.com/solparagliders)

instagram [@solparagliders](https://www.instagram.com/solparagliders)